

## Statistik informiert ...

Nr. 124/2021

02. September 2021

### Industrie in Schleswig-Holstein im 1. Halbjahr 2021

#### Umsätze um zwei Prozent über Vorkrisenniveau

In den ersten sechs Monaten 2021 ist in Schleswig-Holstein der Umsatz der größeren Industriebetriebe im Vergleich zum ersten Halbjahr 2020 um 7,8 Prozent auf 16,4 Mrd. Euro gestiegen. Gegenüber dem vergleichbaren Zeitraum vor der Pandemie – dem ersten Halbjahr 2019 – stiegen die Umsätze um 2,0 Prozent, so das Statistiskamt Nord.

Die positive Entwicklung ist insbesondere dem Auslandsabsatz innerhalb des Euroraums (plus 12,7 Prozent) und dem Inlandsabsatz (plus 9,3 Prozent) zuzurechnen. Mit Kundinnen und Kunden außerhalb der Eurozone erhöhten sich die Umsätze nur leicht um 1,5 Prozent. Die Exportquote lag mit 41 Prozent knapp unter dem Niveau des Vorjahreszeitraums (42 Prozent).

Das deutlichste Umsatzplus gab es im Fahrzeugbau. Binnen Jahresfrist zogen die Umsätze im Bereich „Sonstiger Fahrzeugbau“ (plus 35,1 Prozent) sowie bei der Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen (plus 35,0 Prozent) jeweils deutlich an.

Umsatzrückgänge gab es hingegen in der Papierindustrie (minus 7,6 Prozent) und bei der Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln (minus 2,7 Prozent), wobei bei der zuletzt genannten Branche die Umsätze immer noch um 1,5 Prozent über dem Vorkrisenniveau lagen. Insgesamt überschritten bei neun der 16 führenden Branchen die Umsätze das Niveau des Vergleichszeitraums vor der Pandemie (1. Halbjahr 2019).

#### Hinweise:

*Erfasst wurden Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden mit 50 und mehr tätigen Personen. Im ersten Halbjahr 2021 waren dies in Schleswig-Holstein 542 Betriebe. Bei der Bewertung der Ergebnisse ist zu berücksichtigen, dass sich die Anzahl der erfassten Betriebe gegenüber dem Vorjahr um zehn Betriebe verringert hat. Stärkere Schwankungen in der Umsatzentwicklung können zudem durch die unregelmäßige Abrechnung von Großaufträgen beeinflusst sein.*

*Der Wirtschaftszweig „Sonstiger Fahrzeugbau“ wird vorwiegend durch den Luft- und Raumfahrzeugbau, dem Schienenfahrzeugbau sowie dem Schiffs- und Bootsbau bestimmt. Zum sonstigen Fahrzeugbau gehört zudem die Herstellung von Krafträdern, Fahrrädern und sonstigen Fahrzeugen wie z. B. Behindertenfahrzeugen und E-Scootern.*

#### Fachlicher Kontakt:

Gerhard Lenz  
Telefon: 0431 6895-9323  
E-Mail: [produzierendesgewerbe@statistik-nord.de](mailto:produzierendesgewerbe@statistik-nord.de)

#### Pressestelle:

Alice Mannigel  
Telefon: 040 42831-1847  
E-Mail: [pressestelle@statistik-nord.de](mailto:pressestelle@statistik-nord.de)  
Twitter: @StatistikNord

Seite 1/3

– Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht –

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein – Anstalt des öffentlichen Rechts (Statistikamt Nord)

Vorstand: Renate Cohrs  
Sitz: Hamburg  
Standorte: Hamburg und Kiel  
Internet: [www.statistik-nord.de](http://www.statistik-nord.de)

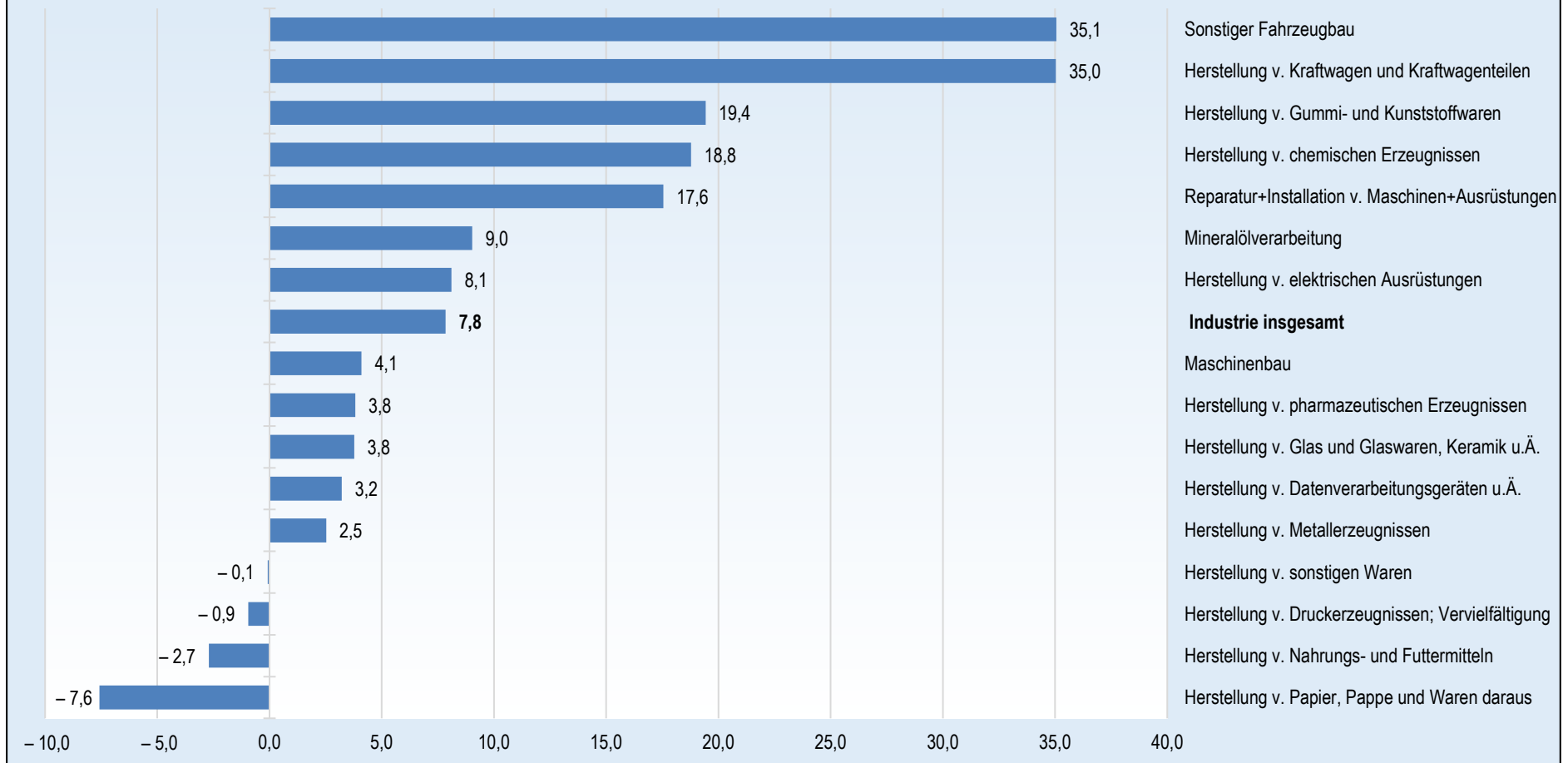
Steckelhörn 12, 20457 Hamburg  
Telefon: 040 42831-1766  
Fax: 040 42731-3707  
E-Mail: [poststelle@statistik-nord.de](mailto:poststelle@statistik-nord.de)

Fröbelstraße 15-17, 24113 Kiel  
Telefon: 0431 6895-9393  
Fax: 0431 6895-9498  
E-Mail: [poststelleSH@statistik-nord.de](mailto:poststelleSH@statistik-nord.de)

Bankverbindung:  
Bundesbank Hamburg  
IBAN: DE12 2000 0000 0020 0015 62  
BIC: MARKDEF1200

## Umsatz der Betriebe im Verarbeitenden Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden in Schleswig-Holstein im 1. Halbjahr 2021

Veränderung in ausgewählten Wirtschaftszweigen gegenüber dem 1. Halbjahr 2020 in Prozent



## Umsatz der Betriebe im Verarbeitenden Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden in Schleswig-Holstein im 1. Halbjahr 2021

Veränderung in ausgewählten Wirtschaftszweigen gegenüber dem 1. Halbjahr 2019 in Prozent

